

«Espresso»-Trick 77

Die Tricks der DRS1 Hörer immer montags ab 08:22 Uhr in der Sendung «Espresso»

Zusammenfassung Tricks 31-40

Trick 31: Ein Zimmerbrunnen ohne Algen

Gegen Algen am Zimmerbrunnen helfen wenig Licht und frisches Wasser. Algen an Zimmerbrunnen leben von Licht und Nährstoffen aus der Luft. Genau hier setzt man an, wenn man das Algenwachstum verhindern oder bremsen will. Den Brunnen in eine nicht allzu helle Ecke stellen und das Wasser regelmässig wechseln, damit sich dort keine Nährstoffe ansammeln können. Besonders zu empfehlen sind destilliertes Wasser oder Regenwasser. Wenn es das Material des Brunnens und der Pumpe verträgt, kann auch ein wenig Kochsalz oder Essig ins Wasser gegeben werden. Als Alternativen haben Hörer und Hörerinnen empfohlen, kleine Kupferteile ins Wasser zu legen oder etwas Frischmilch beizumischen.

Trick 32: Mit Haarspray gegen Kugelschreiber-Flecken

Kugelschreiber-Tinte lässt sich am besten mit Haarspray aus Textilien lösen. Dafür sprüht man den Flecken mit Haarspray ein und lässt diesen 15 Minuten einwirken. Danach wird das Kleidungsstück normal gewaschen. Unter Umständen muss die Prozedur ein paar Mal wiederholt werden.

Der im Haarspray enthaltene Alkohol wirkt als Lösungsmittel für die hartnäckige Kugelschreiber-Tinte. Hörer berichten, dass sich Kugelschreiber-Tinte auch mit anderen alkoholhaltigen Flüssigkeiten entfernen lässt. Bei heiklen Stoffen, die Verträglichkeit mit Haarspray zuerst an einer unauffälligen Stelle testen.

Trick 33: Wie hole ich den Rest aus der Tube?

Um an die letzten Resten einer Plastiktube zu gelangen hilft der Griff zur Schere. Die Tube wird halbiert. Damit die Reste nicht austrocknen, werden die beiden Tubenteile wieder zusammengesteckt. Bei Tuben aus Aluminium gibt es verschiedene Methoden, um den Rest herauszudrücken. Besonders geeignet sind Flaschen und Wallhölzer. Es geht aber auch ganz ohne Hilfsmittel indem man die Tube über die Tischkante zieht.

Trick 34: Saubere Glaskeramik-Kochfelder ohne Kratzer

Handelsübliche Putzschwämme oder feine Stahlwolle können ein Kochfeld verkratzen und dauerhaft beschädigen. Zum Putzen geeignet sind jedoch grobe Stahlknäuel, welche optisch an ein silbernes Telefonkabel erinnern.

Als Putzmittel empfehlen «Espresso»-Hörer: Glaskeramikplatte mit einer halben Zitrone einreiben, die Säure etwa eine Viertelstunde einwirken lassen und danach mit Wasser klar spülen. Als Alternative kann die Glaskeramikplatte auch mit warmem Essigwasser gereinigt werden.

Trick 35: Adieu Knoblauchfahne!

Der Knoblauch verleiht dem Fondue die spezielle Würze. So rassig die Knolle auch ist, vielfach hinterlässt sie beim Geniesser eine unangenehme Knoblauchfahne. Hörer berichten, dass mit dem Kauen von Petersilie, Kaffeebohnen oder Wacholderbeeren der störende Mundgeruch verschwindet.

Experten sagen, durch die ätherischen Öle würde der Knoblauchgeruch überdeckt, jedoch nur für eine gewisse Zeit. Danach dünste der Körper über den Atem und die Haut wieder frischen Knoblauchgeruch aus. Der Knoblauch verliert an Schärfe, wenn man die gelb-grünliche Sprosse im Innern der Knoblauchzehe entfernt. Er sei bekömmlicher, wenn der Speise etwas Ingwer beigemischt wird, raten Hörer.

Trick 36: Mit Asche Cheminée-Verglasung reinigen

Verrusste Cheminée- und Ofenscheiben werden mit Asche wieder sauber. Die Asche wird mit einem feuchten Haushaltspapier, einer Zeitung oder einem Lappen direkt auf die Scheibe aufgetragen. Asche von gut getrocknetem Holz ist hell und besteht aus feinen Mineralien. Diese lösen den dunklen Russbelag. Wichtig: die Asche muss rein sein und sollte keine Rückstände von verbranntem Papier oder Kohlenstücke enthalten. Hörer raten, vor der Reinigung den Boden gut mit Zeitungen abzudecken, da sich die feine Asche in jeder Ritze festsetzt.

Trick 37: Keine beschlagenen Brillengläser mehr

Wer als Brillenträger bei kaltem Wetter ein Restaurant betritt kennt das Problem: Die Brillengläser beschlagen sich. Vor allem bei alten Brillen ist dies der Fall. Um diesen Vorgang zu verhindern, raten Hörer, die Brille regelmässig mit Seife und Wasser zu waschen. Andere reiben die Gläser mit etwas Schmierseife ein und wischen mit einem trockenen Lappen nach. Auch das Reinigen mit Alkohol würde klare Sicht verschaffen. Allerdings sollte der Alkohol klar und nicht über 40 Vol.-% stark sein. Vorsicht ist bei Brillen aus Kunststoff geboten. Bei der Reinigung mit Alkohol besteht die Gefahr, dass Gläser und Brillengestell matt werden. Einen sehr einfachen Trick haben Taucher. Sie spucken in ihre Brille und verteilen den Speichel mit den Fingern, bevor sie die Taucherbrille mit Wasser benetzen.

Trick 38: Sich mit «FFHH» die Zeitumstellung merken

Wie wird die Uhr bei der Umstellung von Sommer- auf Winterzeit und umgekehrt gestellt? Als Hilfe schlagen Hörer eine ganze Reihe von Eselsbrücken vor:

-«FFHH»: **F**rühling **f**üre, **H**erbst **h**indere.

-«Gartenmöbel»: Diese stellt man im Sommer vor das Haus, im Winter zurück.

-«Kalender»: Im Frühling geht das Jahr noch viele Monate vorwärts, ergo werden die Uhren vorgestellt.

-«Tageslängen»: Im Frühling sind die Tage länger (+), im Herbst kürzer (-)

Auch eine englische Eselsbrücke wird oft benutzt:

-«Spring forward - Fall back»: Spring heisst übersetzt Frühling, Fall auf Englisch (USA) Herbst. In englischen Schulen lernen die Kinder diese Eselsbrücke mit dem Gedanken an folgende Bewegung: «Fürschi springe - Zrugg falle».

Trick 39: Zitronensäure und Wärme fressen den Rost auf

Rostflecken auf Textilien sind ärgerlich. Zitronensäure und Wärme helfen, den Rost aufzulösen. Die Flecken mit reichlich Saft einer frischen Zitrone beträufeln und heiss bügeln. Im Sommer wird die Textilie für einen Tag an die Sonne gelegt. Als Alternative zum frischen Saft kann auch Zitronensaft aus der Flasche oder Zitronensäure in Pulverform verwendet werden.

Eine weitere Technik besteht darin, die Rostflecken mit Hilfe von Wasserdampf zu bekämpfen. In einer Pfanne Wasser und den Saft einer Zitrone zum Kochen bringen. Pfanne vom Herd nehmen. Den verschmutzten Stoff über die dampfende Pfanne legen und den Flecken weiterhin mit Zitronensaft beträufeln bis er verschwindet. Dies brauche Geduld, berichten Hörer.

Trick 40: Ein Schluck Wasser gegen die Tränen

Um beim Zwiebelschneiden Tränen zu vermeiden, nimmt man einen Schluck Wasser in den Mund. Es hilft auch, während des Schneidens mit geschlossenem Mund ein Stück Brotrinde zu kauen. Als Alternative wird empfohlen, die Zwiebel am offenen Fenster oder unter dem Dampfzug zu schneiden. Eine weitere Möglichkeit ist es, die Zwiebel und das Schneidebrett laufend mit Wasser abzuwaschen. Zusätzlich hilft, wenn die Zwiebel mit einem sehr scharfen Messer geschnitten wird.

Alle Tricks im Detail zum Nachlesen und Nachhören: www.drs1.ch

Auch ein Trick 77 oder ein Problem welches einen Trick benötigt? Schreiben Sie uns: trick77@drs1.ch oder DRS1, Trick77, 8042 Zürich